



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Eimsbüttel  
Bezirksversammlung

- öffentlich -

<b>Beschlussempfehlung Ausschuss</b>	Drucksachen-Nr.: <b>20-2843</b> Datum: 20.03.2018
--------------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 29.03.2018

### Benennung der neuen Straße am Bauhof Wehmerweg in "Alma-Ohlmann-Weg"

#### Sachverhalt:

Bisherige Beratungsfolge	am	TOP	Drucksache	Ergebnis
RA/Lo (Antrag der Fraktionen von GRÜNE und SPD)	19.03.2018	12.8	20-2819	Empfehlung einstimmig beschlossen

Nahe des Bauhofes am Wehmerweg in Lokstedt soll in einem Baugebiet eine neue Straße entstehen. Der Regionalausschuss Lokstedt wurde aufgefordert, für diese Straße einen Namen zu finden.

Alma Ohlmann (1909–2005) hat viele Jahre in Lokstedt gelebt und sich durch langjährigen ehrenamtlichen Einsatz um den Stadtteil verdient gemacht.

Im Jahr 1976 hat Alma Ohlmann unter dem Dach des DRK-Kreisverbands Hamburg-West in den Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen verschiedene Gymnastikgruppen für ältere Menschen unter dem Motto „Älter werden und in Schwung bleiben“ aufgebaut. Waren es zu Höchstzeiten sieben parallel existierende Gruppen, so sind auch heute noch fünf Gruppen aktiv. Ab 1996 hat Alma Ohlmann schließlich lange Jahre den „Seniorenkreis Lokstedt–Niendorf–Schnelsen von 1914“ geleitet, nachdem sich diese Gruppe 1982 vom DRK getrennt und schließlich umbenannt hatte. Mit viel Engagement hatte sie inzwischen das Betätigungsfeld des Seniorenkreises weit über das eigentliche Gründungsziel der Gruppen – körperlich fit zu bleiben – hinausentwickelt. Der Seniorenkreis bietet inzwischen älteren Menschen Möglichkeiten, die Zeit nach dem Berufsleben sinnvoll zu gestalten. Neben der Gymnastik oder Wassergymnastik ermöglichen auch Klönen und Kartenspielen, Tagesfahrten oder heiteres Gedächtnistraining ein freundschaftliches Miteinander, um so der Einsamkeit im Alter zu entfliehen. Alma Ohlmann hat damit für das Zusammenleben in Lokstedt herausragende Dienste geleistet. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie schließlich im Jahr 2003 mit der „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ ausgezeichnet.

Alma Ohlmann ist im Jahr 2005 gestorben, doch viele der Mitglieder des Seniorenkreises erinnern sich noch gerne an sie.

**Petition/Beschluss:**

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich für die Benennung der neuen Straße am Bauhof Wehmerweg als „Alma-Ohlmann-Weg“ einzusetzen.

**Anlage/n:**

Benennungsplan